

System der Gesellschaftsformen



- vertikale Betrachtung ("Siloprinzip")
- horizontale Betrachtung; Hauptmerkmale der Gesellschaftsformen:
 - Rechtspersönlichkeit (Folien 16 ff.)
 - Haftung der Gesellschaft und der Gesellschafter (Folien 19 f.)
 - Verhältnis von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (Folien 21 f.)
 - Grundlage der Mitgliedschaft: Persönlichkeit oder Kapitalbeteiligung (Folien 23 f.)
 - (nicht-)wirtschaftliche Zweckverfolgung, Betrieb eines kaufmännischen Unternehmens (Folien 25 f.)
- Durchbrechungen des "Siloprinzips": rechtsformunabhängige Regelungen und rechtsforminterne Differenzierungen (Folien 14 f.)



➤ grundsätzlich rechtsformunabhängige Regelungen

- Revision (Art. 727 ff. OR in Verbindung mit Art. 818 Abs. 1 und Art. 906 Abs. 1 OR; siehe auch Art. 69b ZGB)
- Umstrukturierungen (vgl. Art. 3 f., 29 f., 53 f. und 69 FusG)
- Rechnungslegung (Art. 957 ff. OR)
- Firmenrecht (Art. 944 ff. OR)

➤ rechtsformunabhängige Differenzierung: wirtschaftliche Bedeutung des Unternehmens (Grossunternehmen, KMU, Kleinunternehmen), z.B.:

- Revision (Art. 727 Abs. 1 Ziff. 2 und Art. 727a OR)
- Umstrukturierungen (z.B. Art. 14 Abs. 2, Art. 15 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 2 FusG, in Verbindung mit Art. 2 lit. e FusG)
- Rechnungslegung (Art. 957 Abs. 2, Art. 961 ff. in Verbindung mit Art. 727, Art. 963a Abs. 1 OR)



- rechtsforminterne Differenzierung: Börsenkotierung, insbesondere:
 - statutarische Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien (Art. 685b f., Art. 685d ff. OR)
 - Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebots an die anderen Aktionäre (Art. 125 ff. FinfraG)



- Gesellschaften mit Rechtspersönlichkeit (Körperschaften)
 - Aktiengesellschaft (Art. 620 ff. OR)
 - Kommandit-AG (Art. 764 ff. OR)
 - GmbH (Art. 772 ff. OR)
 - Genossenschaft (Art. 828 ff. OR)
 - Verein (Art. 60 ff. ZGB)

- Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften)
 - einfache Gesellschaft (Art. 530 ff. OR)
 - Kollektivgesellschaft (Art. 552 ff. OR)
 - Kommanditgesellschaft (Art. 594 ff. OR)

Bedeutung der Rechtspersönlichkeit im Aussenverhältnis



- (alleinige) Rechtszuständigkeit der Körperschaft (und nicht auch ihrer Mitglieder) mit Bezug auf
 - Rechte (z.B. Eigentum, Forderungen)
 - nicht notwendigerweise, aber typischerweise auch Pflichten (insbesondere mit Bezug auf die Haftung für Verbindlichkeiten der Körperschaft)

- keine Haftung der Gesellschaft für private Verbindlichkeiten der Gesellschafter, das heisst, kein Zugriff der Privatgläubiger auf das Gesellschaftsvermögen

- demgegenüber: gemeinschaftliche Rechtszuständigkeit der Gesellschafter bei den Personengesellschaften

Bedeutung der Rechtspersönlichkeit im Innenverhältnis



- Unabhängigkeit der Gesellschaft von den Mitgliedern
 - beim Tod eines Gesellschafters (siehe demgegenüber Art. 545 Abs. 1 Ziff. 2 OR)
 - Möglichkeit der rechtsgeschäftlichen Übertragung der Mitgliedschaft (siehe demgegenüber Art. 542 Abs. 2 OR); Beteiligung an der Gesellschaft als selbständiges Rechtsobjekt

- Organisation
 - ausführliche, über weite Strecken zwingende gesetzliche Regelung der Gesellschaftsorgane
 - Statuten: vertraglich begründete, dauerhafte Satzung, die durch Mehrheitsbeschluss abgeändert werden kann
 - demgegenüber: (rein) vertragliche Grundlage der Organisation des Innenverhältnisses bei den Personengesellschaften



- Haftung: Einstehenmüssen für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber den Gesellschaftsgläubigern

- Abgrenzungen
 - Haftung der Mitglieder gegenüber der Gesellschaft für die vereinbarte Beitragsleistung ("beschränkte Haftung")
 - Haftung der Gesellschafter für ihre privaten Verbindlichkeiten
 - Haftung der Gesellschaftsorgane gegenüber der Gesellschaft (und allenfalls auch ihren Mitgliedern und Gläubigern) ("Verantwortlichkeit" der Organe)
 - solidarische Haftung der Gesellschaftsorgane für ausserrechtsgeschäftliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Art. 55 Abs. 3 ZGB)

- Haftungsdurchgriff



Haftung der Gesellschaft



Zwingend ausschliessliche Haftung der Gesellschaft

Haftung der Gesellschafter statutarisch vorsehbar

- › Aktiengesellschaft (Art. 620 Abs. 1 und Abs. 2 OR)
- › GmbH (Art. 772 Abs. 1, Art. 794 OR)

- › Genossenschaft (Art. 868 ff. OR)
- › Verein (Art. 75a ZGB)

Haftung der Gesellschaft, subsidiäre Haftung der Gesellschafter



Subsidiäre Haftung aller Gesellschafter

Subsidiäre Haftung einzelner Gesellschafter

- › Kollektivgesellschaft (Art. 568 OR)

- › Kommanditgesellschaft (Art. 604, 605 ff. OR)
- › Kommandit-AG (Art. 764 Abs. 1 OR)

Haftung der Gesellschafter

- › einfache Gesellschaft (Art. 544 Abs. 3 OR)

Verhältnis von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (I/II)



- Geschäftsführung qua Mitgliedschaft (Selbstorganschaft)
 - einfache Gesellschaft (Art. 535 Abs. 1 OR)
 - Kollektivgesellschaft (Art. 557 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 535 Abs. 1 OR)
 - Kommanditgesellschaft (Art. 599 OR)
 - GmbH (Art. 809 Abs. 1 OR)
 - Kommandit-AG (Art. 765 Abs. 1 OR)

- Trennung von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (Drittorganschaft)
 - Aktiengesellschaft (Art. 716 Abs. 2 OR)
 - Genossenschaft (Art. 898 OR)
 - Verein (Art. 69 ZGB)

Verhältnis von Mitgliedschaft und Geschäftsführung (II/II)



- gesetzliche Regelung der Organe, insbesondere ihrer Zuständigkeiten und ihrer Beschlussfassung (siehe insbesondere Art. 698 ff. und 712 ff. OR)
- Prinzipal-Agenten-Verhältnis zwischen den Mitgliedern und der Unternehmensleitung
 - potenzielle Interessendivergenz
 - Informationsasymmetrie
 - Akzentuierung des Prinzipal-Agenten-Problems durch das Problem des kollektiven Handelns unter den Mitgliedern
- "*separation of ownership and control*" (Berle/Means)
- Bezug zur Corporate-Governance-Diskussion: Stärkung der Aktionäre als "Eigentümer", Aktionärsdemokratie



- Mitgliedschaft und Finanzierung
- hauptsächliche Grundlage der Mitgliedschaft
 - Person des Gesellschafters (Fähigkeit, Interessen, Kreditwürdigkeit)
 - Kapitaleinlage des Gesellschafters
- Bedeutung der unterschiedlichen Grundlagen der Mitgliedschaft, z.B.:
 - Bemessung der Mitgliedschaftsrechte (siehe z.B. Art. 533 Abs. 1 und demgegenüber Art. 661 OR)
 - Übertragung der Mitgliedschaft (siehe z.B. Art. 786 und demgegenüber Art. 685b OR)
- Abgrenzungen
 - Personengesellschaft
 - Kapitalgesellschaft



Personenbezogene Gesellschaften

Teils personenbezogene, teils kapitalbezogene Gesellschaften

Kapitalbezogene Gesellschaften

Personen- und Kapitalbezogenheit der (einheitlichen) Mitgliedschaft

Kapitalbezogenheit der Mitgliedschaft einzelner Gesellschafter

- › einfache Gesellschaft
- › Kollektivgesellschaft
- › Genossenschaft
- › Verein

- › GmbH

- › Kommanditgesellschaft
- › Kommandit-AG

- › Aktiengesellschaft



- Wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Zweckverfolgung
 - Erzielen wirtschaftlicher Vorteile für die Mitglieder *versus* idealer oder gemeinnütziger Zweck
 - Abgrenzung zum (unmittelbaren) Gesellschaftszweck

- Betrieb eines kaufmännischen Unternehmens (als Mittel)

- Bedeutung der beiden Kriterien
 - einfache Gesellschaft
 - Verein

Zulässige Kombinationen von Zweck und Mittel



Zweck	Mittel	
	mit kaufmännischem Unternehmen	ohne kaufmännisches Unternehmen
wirtschaftlicher Zweck	Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft	einfache Gesellschaft, Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein (siehe BGE 90 II 333 ff.)
nichtwirtschaftlicher Zweck	Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein	einfache Gesellschaft, Kollektiv-, Kommanditgesellschaft, AG, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaft, Verein



- Geschäftsführung (im engeren Sinn): Stellung der Geschäftsführer / Auswirkungen ihrer Tätigkeit im (Innen-)Verhältnis zur Gesellschaft und zu den anderen Gesellschaftern
- Vertretung: Stellung der Geschäftsführer / Auswirkungen ihres rechtsgeschäftlichen Handelns im (Aussen-)Verhältnis zu Dritten
- Geschäftsführung und Vertretung regelt das Gesetz bei den einzelnen Gesellschaftsformen jeweils getrennt
(siehe Art. 531 ff., 535 bzw. Art. 543 f. OR; Art. 716 ff. bzw. Art. 718 ff. OR)



- Innenverhältnis
 - Geschäftsführung (im engeren Sinn) und Vertretungsbefugnis
 - Beitragsleistung
 - Gewinn- und Verlustbeteiligung, Gewinnverwendung
 - Mitwirkungs- und Schutzrechte
 - Pflichten der Mitglieder und (insbesondere) der Geschäftsführer
 - Gesellschafterwechsel

- Aussenverhältnis
 - Art der Berechtigung am Vermögen (Rechtszuständigkeit)
 - Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft
 - Vertretungsmacht

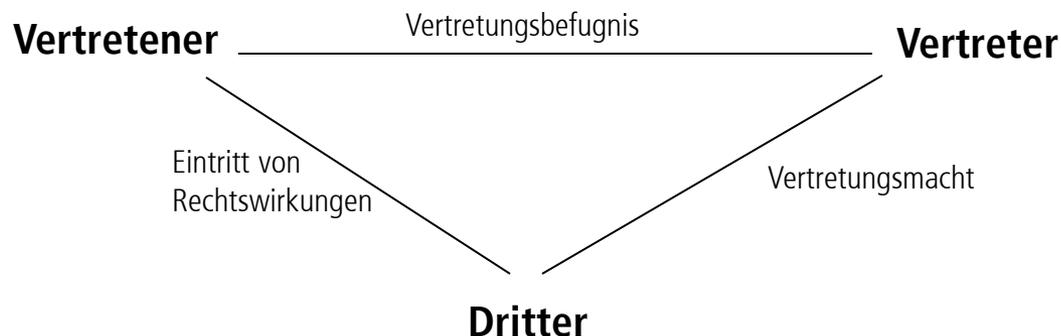


- **Verwaltungsorgan einer juristischen Person**
(Art. 55 Abs. 2, Art. 69 ZGB; Art. 718 f., 814, 899 OR)
- **Kollektivgesellschafter, Komplementär einer Kommanditgesellschaft**
(Art. 563 f., 603 OR)
- **Direktor/Geschäftsleitungsmitglied** (Art. 718 Abs. 2, Art. 814, 898 OR)
- **Prokurist** (Art. 458 ff. OR)
- **Handlungsbevollmächtigter (im engeren Sinn)** (Art. 462 OR)
- **bürgerlicher Stellvertreter, inkl. Gesellschafter einer einfachen Gesellschaft** (Art. 32 ff., 543 f. OR)

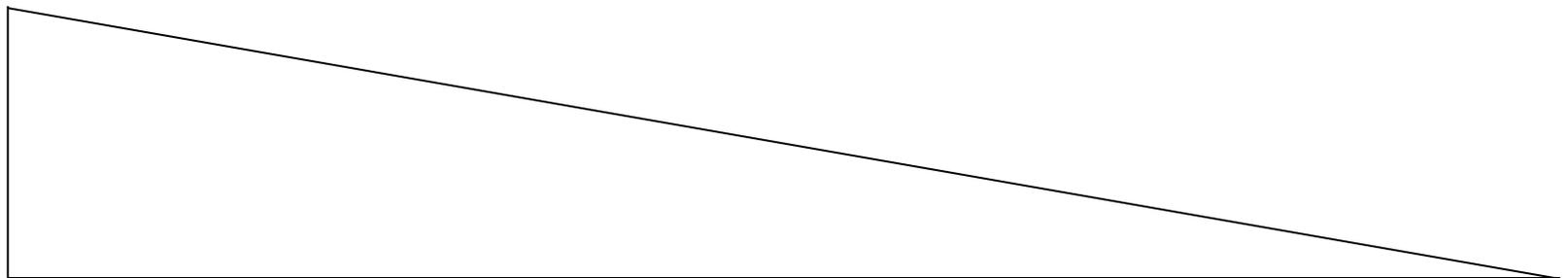
Vertretungsbefugnis und Vertretungsmacht



- Vertretungsbefugnis: rechtliches Dürfen im Innenverhältnis (aufgrund von Vereinbarung und Gesetz)
- Vertretungsmacht: rechtliches Können im Aussenverhältnis (aufgrund des Gesetzes oder einer Mitteilung oder Kundgabe)



Umfang der Vertretungsmacht und der gesetzlichen Vertretungsbefugnis



Verwaltungsorgan
einer juristischen
Person

Kollektivgesellschafter,
Komplementär einer
Kommanditgesellschaft

Direktor/Geschäftsleitungsmitglied

Prokurist

Handlungsbevollmächtigter
(im engeren Sinn)

bürgerlicher Stellvertreter,
inkl. Gesellschafter
einer einfachen Gesellschaft